

## Metaanalyse: Vergleich zielgerichteter Therapien bei moderater bis schwerer Colitis ulcerosa

**Datum:** 18.05.2026

**Original Titel:**

Comparative Efficacy of Different Targeted Therapies in Patients With Moderate-to-Severe Ulcerative Colitis: Systematic Review/Network Meta-Analysis and Mechanistic Overview

**Kurz & fundiert**

- Vergleich zielgerichteter Therapien bei moderater bis schwerer Colitis ulcerosa
- Neue Wirkstoffe im Fokus: Upadacitinib, Cobitolimod, Vedolizumab, Tulisokibart, Etrasimod, Upadacitinib, Guselkumab
- Systematischer Review und Netzwerk-Metaanalyse von 33 Studien, 33 zur Induktionsphase und 13 zur Erhaltungsphase
- Verschiedene zielgerichtete Therapien adressieren spezifische Behandlungsziele bei Colitis ulcerosa

**MedWiss - Die Vielzahl neuer zielgerichteter Therapien für moderate bis schwere Colitis ulcerosa macht systematische Vergleiche ihrer Wirksamkeit und Sicherheit notwendig, um fundierte Therapieentscheidungen zu ermöglichen. Eine aktuelle Metaanalyse konnte zeigen, dass verschiedene Wirkstoffe je nach Behandlungsphase unterschiedliche Stärken aufweisen, gleichzeitig aber weiterer Forschungsbedarf besteht, um die optimale Behandlung für einzelne Patienten zu bestimmen.**

---

Die Behandlung der Colitis ulcerosa hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Neben klassischen Therapieansätzen stehen heute zahlreiche zielgerichtete Medikamente zur Verfügung, die spezifische immunologische Signalwege modulieren und dadurch eine präzisere Kontrolle der Entzündung ermöglichen. Die fortlaufende Bewertung zielgerichteter Therapien bei moderater bis schwerer Colitis ulcerosa (CU) gewinnt zunehmend an Bedeutung, da kontinuierlich neue Wirkstoffe entwickelt werden. Dazu besonders hilfreich wären direkte Vergleichsstudien („Head-to-Head-Trials“) zwischen diesen Therapien. Solange es an solchen Vergleichen mangelt, können Studien in Netzwerk-Metaanalysen verglichen werden.

### **Vergleich zielgerichteter Therapien bei moderat bis schwerer Colitis ulcerosa**

Das Ziel eines systematischen Reviews mit Netzwerk-Metaanalyse aus China war es, die therapeutischen Effekte zielgerichteter Behandlungsoptionen bei moderater bis schwerer Colitis ulcerosa zu evaluieren. Für die Analyse wurden die Datenbanken Cochrane Library, Web of Science, PubMed und Embase bis 12. November 2024 durchsucht. Zu den untersuchten Endpunkten zählten

klinisches Ansprechen/Remission, endoskopische Remission, Mucosaheilung, Lebensqualität, Nebenwirkungen sowie schwerwiegende Nebenwirkungen. Mit einer SUCRA-Rangliste (Surface Under the Cumulative Ranking) betrachtete die Netzwerk-Metaanalyse mögliche Stärken verschiedener Wirkstoffe im indirekten Vergleich zueinander.

### **Systematischer Review mit Netzwerk-Metaanalyse über 33 Studien**

Insgesamt wurden 33 Studien in die Netzwerk-Metaanalyse eingeschlossen, davon 33 zur Induktionsphase und 13 zur Erhaltungsphase. Während der Induktionsphase zeigte Upadacitinib in einer Dosierung von 45 mg die höchste Wirksamkeit bei der Erreichung einer klinischen Remission (Odds Ratio, OR: 10,03; 95 % Konfidenzintervall, KI: 4,83 - 20,80), einer klinischen Antwort (OR: 7,96; 95 % KI: 3,89 - 16,28) sowie der Mucosaheilung (OR: 8,91; 95 % KI: 3,36 - 23,62). Cobitolimod 250 mg erzielte mit einer SUCRA-Bewertung von 92,67 % die höchste Wirksamkeit hinsichtlich der endoskopischen Remission. Vedolizumab 108 mg war die Dosierung, die am besten zur Reduktion von Nebenwirkungen beitrug. Der darmselektive Wirkmechanismus von Vedolizumab könnte der Hauptgrund für das vorteilhafte Sicherheitsprofil sein, so die Vermutung der Wissenschaftler. Für die Verringerung schwerwiegender Nebenwirkungen wurde Tulisokibart 1 000/500 mg als optimale Dosierung identifiziert.

In der Erhaltungsphase erreichte Etrasimod in einer Dosierung von 2 mg/kg den höchsten Rang in Bezug auf die klinische Remission (OR: 9,58; 95 % KI: 2,82 - 32,59). Upadacitinib 45 mg erwies sich auch hier als überlegen in der endoskopischen Remission.

Das Medikament Guselkumab 200 mg zeigte die stärkste Verbesserung der Lebensqualität der Studienteilnehmer (OR: 3,04; 95 % KI: 1,70 - 5,40). Durch die Hemmung von IL-23 und IL-17 linderte Guselkumab wirksam die Darmentzündung, reduzierte Symptome wie Durchfall, Bauchschmerzen und rektale Blutungen und verbesserte dadurch die Lebensqualität.

### **Verschiedene zielgerichtete Therapien adressieren spezifische Behandlungsziele**

Diese Ergebnisse verdeutlichen laut der Autoren das Potenzial verschiedener gezielter Therapien, spezifische Behandlungsziele bei Colitis ulcerosa zu adressieren. Dennoch besteht weiterer Forschungsbedarf, speziell Studien mit direkten Vergleichen, um die individuell optimale Therapieoption für CU-Patienten zu bestimmen.

#### **Referenzen:**

Dai Y, Yang W, Xu L, Pan P, Liu S, Sun Y, Hu S, Li Q, Hu F. Comparative Efficacy of Different Targeted Therapies in Patients With Moderate-to-Severe Ulcerative Colitis: Systematic Review/Network Meta-Analysis and Mechanistic Overview. *Pharmacol Res Perspect.* 2025 Jun;13(3):e70108. doi: 10.1002/prp2.70108. PMID: 40468857; PMCID: PMC12138205.